

Andacht am Karfreitag/Karsamstag „Durch seine Wunden seid ihr geheilt“

Zwei Vorbeter: V und L

Eröffnung

(Lied)

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

V: Gott, unser Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, in dir leben wir, in dir bewegen wir uns und sind wir.

A: Dir sei Ehre in Ewigkeit.

V: Jesus Christus, aus dem Vater geboren vor aller Zeit, Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, als Mensch bist du unser Bruder geworden.

A: Dir sei Ehre in Ewigkeit.

V: Heiliger Geist, eins mit dem Vater und dem Sohn, Du erleuchtest die Herzen der Menschen Und erfüllst sie mit deiner Liebe.

A: Dir sei Ehre in Ewigkeit.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

A: Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Lied

Betrachtung

V: Unrecht, Gewalt, Krieg und Terror machen unzählige Menschen zu Opfern. Krankheit, Untreue, Unfälle und Katastrophen schaffen Qualen und Schmerzen. Wer steht uns bei, wenn Finsternis uns bedrängt?

Andacht am Karfreitag/Karsamstag „Durch seine Wunden seid ihr geheilt“

L: Christus hat unsere Sünden mit seinem Leib auf das Holz des Kreuzes getragen, damit wir tot seien für die Sünden und für die Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr geheilt.

Stille

V: Rufen wir zu Jesus Christus, unserem Herrn. Wir antworten:
Erbarme dich unser.

Jesus Christus, uns in allem gleich, außer der Sünde.

A: Erbarme dich unser.

V: Jesus Christus, unschuldig verurteilt. A: Erbarme dich unser.

V: Jesus Christus, mit dem Kreuz beladen. A: ...

V: Jesus Christus, ans Kreuz gehängt und zu Tode gebracht. A: ...

V: Du hast das Leben geliebt. A: ...

V: Du hast die Menschen umarmt. A: ...

V: Du hast die Schöpfung geachtet. A: ...

V: Du hast die Wahrheit gebracht. A: ...

V: Du reines Lamm, für uns zum Opfer geworden.

A: ...

V: Du einziger Gerechter, der alle Bosheit der Welt trägt. A: ...

V: Du Stellvertreter, der für uns alle eintritt. A...

V: Du Lamm Gottes, das Sünde und Tod auf sich nimmt. A: ...

V/A: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Sieh auf die Ängste und die Verwirrung vieler:

Du weißt, was Angst ist, erlitten am Ölberg. Sieh auf die Zwänge und Fesseln, die das Leben einengen: Du weißt, was es bedeutet, unfrei zu sein.

Andacht am Karfreitag/Karsamstag „Durch seine Wunden seid ihr geheilt“

A: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Schau auf die Lasten und Kreuze, die Menschen tragen: Du weißt wie drückend ein Kreuz sein kann. Schau auf die Leidenden, die an Leib und Seele ausbluten: Du weißt wie Schmerz und Kummer quälen.

A: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Hör auf die Schreie der Geschundenen und Geschlagenen: Du weißt, was es heißt, Opfer der Menschen zu sein. Hör auf das Flehen der Kranken und Sterbenden: Du weißt, was Einsamkeit und Verlassenheit ist.

A: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Blick auf die Menschheit, die dem Tod verfallen ist: Du hast den Tod überwunden. Blick auf die Toten aller Zeiten: Du bist in deinem Tod hinabgestiegen in das Reich und hast die Auferstehung kundgetan.

A: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heilige Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Ehre sei dem Vater... A: Wie im Anfang...

Lied

V: Leiden und Not, Krankheit und Tod gehören zu unserem Leben. Menschliche Ohnmacht kann zur Verzweiflung führen. Doch Gott hat uns in seinem Sohn gezeigt, dass wir im Leiden nicht allein sind und dass die Mächte der Finsternis nicht das letzte Wort haben werden.

L: Vom Gottesknecht sagt der Prophet: Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit

Andacht am Karfreitag/Karsamstag „Durch seine Wunden seid ihr geheilt“
vertraut. Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, war er verachtet; wir schätzten ihn nicht. Aber er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen.

V.: Auf die folgenden Bitten antworten wir: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

V.: Herr Jesus Christus, einst hast du Aussätzige und Kranke geheilt. Sei ihnen auch heute nahe. Richte sie auf in ihrer Krankheit und stärke sie im Glauben. Wir rufen zu dir.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

V.: Du hast Blinde sehend und Lahme gehend gemacht. Stärke alle, die nicht mehr aus noch ein wissen, die sich nicht selbst helfen können und die für sich keine Zukunft sehen. Wir rufen zu dir.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

V.: Einst hast du Menschen gelehrt und dich ihrer erbarmt, weil sie wie Schafe ohne Hirten waren. Zeige uns Wege, allen Menschen Zugang zur Bildung zu verschaffen, und lass sie erfahren, dass du die letzte Wahrheit ihres Lebens bist. Wir rufen zu dir.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

V.: Du hast dich der Sünder erbarmt und ihnen Verzeihung geschenkt. Sei auch heute denen nahe, die sich in Schuld verstrickt haben. Schenke ihnen Vergebung ihrer Sünden und lass sie erkennen, wie ein Neuanfang möglich ist. Wir rufen zu dir.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

V.: Einst hast du den Jüngling von Nain wieder zum Leben erweckt und so der Witwe ihren Sohn wiedergegeben. Tröste die Trauernden und schenke ihnen die Zuversicht, dass wir alle ein neues Leben bei dir finden werden. Wir rufen zu dir.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

V.: Einst bist du verspottet und geißelt worden. Pilatus hat dich verurteilt, obwohl du ohne Schuld warst. Gib allen Kraft, die unter

Andacht am Karfreitag/Karsamstag „Durch seine Wunden seid ihr geheilt“
Krieg, Terror und Gewalt leiden. Bewahre sie vor Gedanken der Rache und Vergeltung. Wir rufen zu dir.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

V: Du hast das schwere Kreuz auf dich genommen und bist unter der Last zusammengebrochen. Stärke alle, deren Leben und Zukunft durch Katastrophen zerstört werden. Lass sie erfahren, dass sie in ihrem Leid nicht allein sind. Wir rufen zu dir. A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

V.: Einst hast du dem Verbrecher am Kreuz Hoffnung gegeben und gesagt: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein. Sei den Sterbenden in ihrer Todesstunde nahe und geleite sie in das himmlische Jerusalem. Wir rufen zu dir.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied

V.: Neben Freude und tiefem Glück gibt es in jedem Leben auch Traurigkeit. Kein Leben bleibt ohne Klage, jeder Mensch kennt die Trauer. Glaubende Menschen haben zu allen Zeiten ihre Trauer und Klage vor Gott gebracht. Auch Jesus hat zu seinem Vater geschrien.

L.: Mit lauter Stimme schrei ich zum Herrn, laut flehe ich zum Herrn um Gnade. Ich schütte vor ihm meine Klage aus, eröffne ihm meine Not.

V.: Bringen wir unsere Klagen vor Christus. Wir antworten: Denn ohne dich vermögen wir nichts.

V.: Wir klagen mit denen, die Opfer der Kriege und menschlicher Willkür geworden sind: Bring du uns Hilfe! A.: Denn ohne dich vermögen wir nichts.

V: Wir klagen mit denen, die vertrieben wurden und ihre Heimat verloren haben: Bring du uns Hilfe!

A.: Denn ohne dich vermögen wir nichts.

Andacht am Karfreitag/Karsamstag „Durch seine Wunden seid ihr geheilt“

V: Wir klagen mit denen, die um ihres Glaubens Willen verfolgt und unterdrückt werden: Bring du uns Hilfe! A.: Denn ohne dich vermögen wir nichts.

V: Wir antworten: Erhöre uns.

V: Wir trauern mit denen, deren Liebe und Lebensgemeinschaft zerbrochen ist: Hilf mit deiner Rechten. A: erhöre uns

V: Wir trauern mit denen, die der Tod allein gelassen hat. Hilf mit deiner Rechten, A: erhöre uns

V: Wir trauern mit denen, deren Kinder schon sterben mussten, bevor sie geboren wurden: Hilf mit deiner Rechten, A: erhöre uns

V: Wir trauern mit denen, deren Leben durch Neid, Hass und Ungerechtigkeit zerstört wurde: Hilf mit deiner Rechten. A: erhöre uns

V: Wir antworten: Lass dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen.

V: Wir klagen mit denen, die täglich Hunger und Durst leiden: Gott der Heerscharen, richte uns wieder auf. A: Lass dein Angesicht ...

V: Wir klagen mit den Opfern der Natur-katastrophen: Gott der Heerscharen, richte uns wieder auf. A: Lass dein Angesicht ...

V: Wir klagen mit denen, die unheilbar erkrankt sind: Gott der Heerscharen richte uns wieder auf. A: Lass dein Angesicht ...

V: Wir klagen mit denen, die helfen möchten und dabei ihre Grenzen erfahren: Gott der Heerscharen, richte uns wieder auf.

A: Lass dein Angesicht ...

V: Wir antworten: In deiner Huld erlöse uns.

V: Wir trauern mit denen, die trotz ihrer Sehnsucht nicht zum Licht des Glaubens finden können: Steh auf und hilf uns. A: In deiner Huld ...

V: Wir trauern mit denen, deren Glaube an deine Güte zerbrochen ist: Steh auf und hilf uns. A: In ...

V: Wir trauern mit denen, die unter der Last ihrer Sünden und ihres Versagens zu leiden haben: Steh auf und hilf uns. A: In ...

Wir trauern mit denen, die nicht mehr die Kraft zu einem neuen Anfang in ihrem Leben haben: Steh auf und hilf uns. A: In ...

Andacht am Karfreitag/Karsamstag „Durch seine Wunden seid ihr geheilt“

V: Treuer Gott, du hast deinen Sohn im Tod nicht verlassen, sondern ihm das neue Leben der Auferstehung geschenkt. Gib, dass auch wir in aller Not und Bedrängnis deine Nähe spüren und Trost finden bei dir durch Christus unseren Herrn.

A: Amen

Lied

Abschluss

V: Lamm, für uns geopfert,

A: Wir huldigen dir

V: Mann aller Schmerzen

A: Wir huldigen dir

V: Mittler des Bundes

A: Wir huldigen dir

V: Erlöser und Heiland

A: Wir huldigen dir

Herr des neuen Lebens

A: Wir huldigen dir.

Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit

V: Licht für die Menschen

A: Wir huldigen dir

V: Brot ewigen Lebens

A: Wir huldigen dir

V: Quelle der Gnade

A: Wir huldigen dir

V: Haupt deiner Kirche

A: Wir huldigen dir

V: Weg zum himmlischen Vater

A: Wir huldigen dir.

Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in ...

Andacht am Karfreitag/Karsamstag „Durch seine Wunden seid ihr geheilt“

V: Wir beten gemeinsam, das Gebet, das der Vater uns gelehrt hat.

A: Vater unser im Himmel, ...

Lied

V: Und so segne uns, der Gott des Trostes, der Kraft und der Zuversicht. Der Vater, der Sohn und der heilige Geist.

A: Amen